



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

XXX. Vermischte Auszüge aus einem Rechnungsbuche der St. Gertraut-Kapelle von den Jahren 1500 - 1600.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

XXIX. Verzeichniß der bei der Kapelle St. Gertraut befindlichen Küchen und Hausgeräthe,
im J. 1511.

Inuentarium ecclesie sante Gertrudis extra muros opidi wistock per vitricos eiusdem capelle commissum anno XV^o XI. Jtem XII ere grapen, II pannekuken Schapen, II kannen I ottzel, I foreken, I branthyser, I josten, I ketelhake, I lenkhake, II spaden, II foreken, II olde Ecckefghen, I bratspeth, I groten kethel, I hantkethel, III vischketelle, I stande, I dechtroch, I badene, II sichtevathe, III kirsten. Summa der beden XXXV beden, XVI howetpole, V kufzen, XII dökenne, XIII pare lakenne.

Nach dem alten Kirchen-Rechnungsbuche.

XXX. Vermischte Auszüge aus einem Rechnungsbuche der St. Gertraut-Kapelle
von den Jahren 1500—1600.

Anno XXXI hebbe wy vorstender ghekoft XXX ledderen emmer, dar var geue wy X gulden dem manne van olden brandenburch.

Anno XIII. De Radmanne to der wilsnacke geuen alle Jare III gulden vp funte michelis daghe, fzo-dane III gulden schalen fze fenden funte Gertruden in de Stadh wistock sunder baden. (dederunt summam capitalem).

Anno XVII. De Radmanne to der olden stat Brandenborch hebben ghenamen van funte gertruden wegen II hundert gulden, dar vor to geuende alle jare VIII gulden vp winachten.

Anno XXXII feria secunda post misericordia domini heft de Gorges Gotkesehe vnd ohr sane achim goike vorkoft vp ohr huf vnd hof, beleggen ahn der borchstrate, I gulden jarlicher renthe vp passchen tho botalende.

Anno XXXII feria II^a post Exaudi heft de Achim Sarnow vorkoft vp ohr hufz vnd hof, beleggen in der bwstrate by hans lennisse, XX schill. jarliker renthe vp johannis baptiste thobetalende.

Anno XXXIII ahn daghe der octanen martini heft hans balhorn vorkoft vp syn hus vnd hof, beleggen by Tonniges bust vnd Achim konow, XII schill. jarliker renthe vp funte peter vnd paul to betalende.

Anno 1552 heft Jacob liefte ghenamen vp syn hufz vnd hof, beleggen in der kedenstrate XX fl.

Anno XXXV hebbe ik hans segher gerekent myt hans kremer, dat he heft vthgegeuen vor holt vnd vor den kauent XI. fl. vnd XVII schill.

Anno XIII. Buße Schonermarke heft ghenamen XX gulden van meysler Simon, desuluesten XX gulden heft he ghegeuen funthe Gertruden, dath ys vorwareth jnn Schepenboke anno domini XIII.

Anno 1564 heftt Ein Erbar Radtt dat silber wegenn des Spittels Sanct Gertrudenn, alse einenn kelch eine patene vnd ein peegkrentze vonn mir hanns detertt gevodertt, vnd hatt gewogen 36 lotth.

Jtem ihm nachfolgend LXV jhare habenn wihr verordente fursteher desz hospitals sanct gertrudenn, als nemlich hantz detertt vnd Jurgen Teitzke, abermall Ein Erbaren Radtte alhie zw wittogk auff jhr ansuchen vnd bogherenn zw beszerungk der spitzenn auf sanct marie kirchenn XXVI fl. ahn vorfessener zinze, auff Achim Rhorelz hauze veriagett vnd vofezenn, gutwilligk nachgegeben.

Dye vorstender funthe Gertrudt, hinrik Brunfwick, Hanns Smedt, vorantherdeth den Rathmannen tho wistogk hunderth gulden an muntthe ammhe auende Thome anno domini etc. XXI. Dat suluesthe ghelth schalen sie frigh hebben jahrelanck. Szo dath nicht affgeuen dath ghelth, schalen sie dat vorrenthen alle jar vp winachten vor III gulden.

Anno XXIII. De Radmanne thom berlin geven alle jar vppe bartholomei IX gulden.

Jtem de Rorel thor meyenborch hebben entfanghen van rade tho wistock hundert gulden ahn marckeschen grosschen, de funte gertruden ahn kamen, jm XXIII jare vppe pinghesten de renthe vthtogeneude, nomelik vif gulden, hir vor hebben gelouet de houetman rofenberch vnd achim bornstede.

Anno XXXVI. Jtem de Radt van rotttock ghyft alle Jar vp-michgelis XX fl. na lutt tegel vnd breue.

Anno 1502 hebben die Raedmanne tho wistock 15 fl. houetsumme vom gadeshuse empfangen vnd etzlike jar tinte daran gegeuen, auersth darna den houetstull mit den tinten jnbehalten, wo hir dit bok thouorn vthwifet, ock noch 15 fl. van Achim Rorn thue Meigenborch affgemanth, daruar ethwan Jochim Bornstede borge gewesen vnd peter Rosenberch, vnd noch von den vorstendern entfangen alz von achim godeken vnd hans kremer 72 fl. jn der ersten Rekenfchap, dat thouorn nicht geschen jsth, jfs jm jar 1550 angegan. Ock heft dat gadeshufz fante gertruden vnser leuen fruuen ethwan geligett 50 fl., de noch nicht betalet findt vnd eine monfrantie, de ein Radth oder die vorstender vnser leuen fruuen by sick hebben, dat allef der fromen Junkfer fante Gertruden hinderstellig isz.

Anno LI. Afmus Bechelin vnd hans Dederth seinth von deme Erlame Rade tho Vorstender ghekaren. Erstlich scholen sie dath gadeshus buwen vnd beteren vnd jn esse holden. Jtem alle jar scholen de vorstender deme Rade Rekenfchop von dem jnhemende vnd vthgaue don.

Anno 1551. Vnpflicht von deme Gadeshuse jarliches deme stadtferiuer II schogk II fl., Jtem dem scholmeister iarlikes VIII fl., dem koster I fl., it. I .s tho wartinse. Jtem den armen luden vor I schock scho vm gottes willen von gardentinfz na older wif vnd gebruke. Dem gastmeister III fl.

Anno 56 heft de borgemeister Jochim borrenstede de drei huuen, de peter misener heft tho funte gertrud geben in gades ehr, an sich gebracht tho lene van vnsemen gnedigen herren marggraue hans Gurgan. De drei huuen hebben de Siker peter Misener vorpandeth vor hundert gulden. Van den suluigen huuen heft funte gertruden den anderhalven wispel roggen lange gebareth vnd den roggen hebben de vorstender gegeuen in de sende (spende) der armen. Ock hebben ses garden vb den sulbigen huuen gelegen, de hebben de vorstender vorhureth (vermiethet), van dem gardentinfz hebben de vorstender alle jar ver seok sehu vmme gades willen gegeuen den armen. Godt vergebe er sunen, de hirzu geholfen haben!

Anno 1559. Jochim ghadeke heft vorkofft XX fl. vp fyn hufz, bolegghen jn der berlinfken sstrate, dar var wyl he ghenen alle jar I fl. vp mechelis.

Anno LXIII ist Achim Rhor von wistogk nach fredland gezogen vnd dem gottshauze XXVI fl. vorsefzenn zinfes schuldig geplieuen, welche genante Zinfze die vorsteher desz gottshauzes sollen forddern, wenn gedachtes Achim Rhor sein hauz, daz ehr mitt seiner frauwen vberkommen, verkauffenn wirdt, wie ehr sich auch selbst fur einem Erbarenn Rathe vorwilliget hatt.

Nach dem alten Kirchenrechnungsbuche.